

ABDICHTUNGEN

CERMIPROOF ST

FASERVERSTÄRKT OHNE ARMIERUNGSGEWEBE

FLÜSSIGES ABDICHTUNGSSYSTEM UNTER PLATTEN (SEL)

- Zwei Komponenten
- Benötigt kein Armierungsgewebe
- Ausgezeichnete Haftung
- Rissüberbrückend bis 2 mm
- Verklebte Fliesen oder schwimmend verlegte Beläge

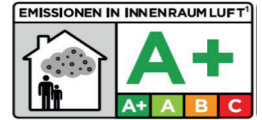
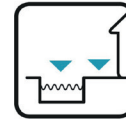


Das System setzt sich zusammen aus :

- Pulver in Sack von 25 kg
- Latex in Kanister von 12.5 Liter

Jede Komponente ist mit einem leicht identifizierbaren Herstellungscode versehen.

Haltbarkeit: 1 Jahr im Originalgebinde,
Pulverkomponente trocken lagern, Latex geschützt vor Sonne und Frost.



VERBRAUCH

3 kg Mischung/m² für beide Schichten



VORTEIL

Grosse Elastizität, speziell geeignet für Unterwasserbereich



HINWEIS

Für alle Untergründe; den Untergrund vorgängig leicht befeuchten oder grundieren mit CERMIGRUND oder CERMIFILM

ZWEI KOMPONENTEN MÖRTEL BESTEHEND AUS:

- Pulver: hydraulische Bindemittel, Quarzsand, Additive mit abgestimmter Körnung, Fasern und spezifische Zusatzstoffe.
- Latex: wässrige Dispersion aus hochwertigen Polymer-Kunstharzen.



Kontrolle des Untergrunds



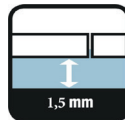
Verarbeitungs-Temperatur



12,5 L pro 25 Kg



Topfzeit 1 Stunde



1,5 mm



Reinigung mit Wasser

ANWENDUNGSBEREICHE

INNEN

Auf Untergründe in allen Privat- oder öffentlichen Räumen, bei denen eine Abdichtung nötig ist:

- P3 maxi unter verklebten Fliesen
- P4/P4S unter schwimmend verlegten Belägen
- P4/P4S unter verklebten Fliesen, mit Estrich aus CERMICEM RAPID

AUSSEN

- Balkone, Loggias, Terrassen
- Becken, Schwimmbäder, Wasserreservoir

Ausser Industrieböden, Terrassenabdeckungen und Aussenböden, die geschlossene Teile von Gebäuden überragen

UNTERGRÜNDE

BÖDEN INNEN

Neubau: Alle Arten von Beton und Estrichuntergründe
Renovierungen: Alte Keramikbeläge
Nötiges Gefälle: Minimum 2 cm/Meter

BÖDEN AUSSEN

Neubau: Beton Untergründe* mit entsprechendem Gefälle
Nötiges Gefälle: Minimum 2 cm/Meter
*gemäss DTU 52-2

WÄNDE INNEN

Normengerechte DTU 52.2 P1.1.1 Untergründe

SCHWIMMBECKEN

Stahl- oder Spannbeton

VERARBEITUNG

1) VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- Auf saugende Untergründe vorgängig anfeuchten oder grundieren mit CERMIGRUND oder CERMIFILM.
- Auf nichtsaugenden aufräumen und glasierte Keramikplatten anschleifen, reinigen und dann direkt anwenden oder mit Halfbrücke CERMIPRIM RAPID verwenden.

2) PRODUKTVORBEREITUNG

Das Pulver mit 2/3 des Kunstharzes mit Hilfe eines Rührwerks bei langsamer Geschwindigkeit (300 t/min.) mischen, bis eine homogene klumpenfreie Masse entsteht. Anschliessend den Rest des Kunstharzes zufügen.

3) BEHANDLUNG KRITISCHER STELLEN

Diese Stellen sind vorgängig des Anwendungs des Systems mit folgendem Zubehör zu behandeln und in einer Abdichtungsschicht aufzutragen:

- Eckbereiche, erhöhte Stellen, Türeinfassungen: Fugendichtband AR12C
- Innen- Aussenecken: Dichtecke
- Risse von 0.3 bis 2 mm: Fugendichtband AR12C
- Behandlung weiterer kritischer Stellen (Abflussvorrichtungen, Siphons, Abflussrinnen, ...) durchquerende oder nicht durchquerende Elemente, Luken, Beckenköpfe...: siehe technischer Anweisung Nr. 13/14-1255 und 13/14-1256
- Wasseranschlüsse mit Dichtmanschette versehen

4) ANWENDUNG

Das System wird in 2 Schichten aufgetragen, gemäss nachfolgenden Verhältnissen:

- Auf durchlässigen Untergründen:
 1. Schicht: 25 kg Pulver + 12.5 l Kunstharz + max. 0.5 bis 1 l Wasser
 2. Schicht: 25 kg Pulver + 12.5 l Kunstharz
- Auf undurchlässigen Untergründen:
 1. Schicht: 25 kg Pulver + 12.5 l Kunstharz
 2. Schicht: 25 kg Pulver + 12.5 l Kunstharz
- Die erste Schicht mittels einer Glättekelle bis zur Sättigung des Untergrunds auftragen, jedoch unter Berücksichtigung eines Verbrauchs von 1.5 kg/m². Die 2. Schicht von 1.5 kg/m² kann aufgetragen werden, sobald die 1. Schicht handtrocken ist (ca. 2 bis 3 Std.). Die durchschnittliche trockene Schichtdicke muss minimal 2 mm sein, darf aber lokal nicht weniger als 1 mm sein. Minimaler Gesamtverbrauch: 3 kg/m²

Vorsichtsmassnahmen: die zu behandelnden Flächen vor, während und 24 Std nach dem Auftragen gegen Frost, direkte Sonneneinwirkung und Wind schützen.

Wegen des sehr hohen Gehalts an Kunstharzes, kann es vorkommen, dass sich bei heissem und windigem Wetter im Mischbehälter obenauf eine Haut bildet. Eine solch trockene Haut soll nicht verwendet werden und ist zu entsorgen. Die beschichteten Oberflächen müssen gegen jegliche Beschädigungen geschützt werden und der Zutritt zu den behandelten Räumen ist bis nach dem Verlegen der Platten zu verbieten.

VERLEGEN DER PLATTEN

- Die Platten können frühestens am Tag nach dem Auftragen der 2. Schicht verlegt werden (Masse ist matt, handtrocken und von dunklerer Farbe).
- Geklebte Verlegung in Räumen der Klasse P3 oder höher. Für Formate bis 2'200 cm² ist CERMIPLUS oder CERMIFLOOR N zu verwenden; für Formate von 2'200 cm² bis 10'000 cm² CERMIPLUS XL FLEX oder CERMIFLEX.
- Geklebte Verlegung in Räumen der Klasse P4S oder höher: uns bitte konsultieren.
- Bei geklebter Verlegung auf Wänden ist CERMIPLUS oder CERMIFIX HP (Wandplatten) zu verwenden. Siehe DTU 52.2.

VERFUGEN

Der Fugenmörtel ist an die aggressiven oder weniger aggressiven Wassermerkmale anzupassen: normales Wasser: CERMIJOINT COLOR mit Zufügung von CERMILATEX, CERMIJOINT HRC ... Meereswasser, Thermalwasser, aggressives Wasser, öffentliche Schwimmbäder: EPOGLASS, EPOSOL...

Wassereinfüllung der Schwimmbecken: 7 Tage nach dem Verfugen.

